



Bericht des Bürgermeisters in der Sitzung des Sport- und Sozialausschusses am 12. Februar 2009

1. Kinder- und Jugendbericht

Nach Vorstellung der Ziele und Planungsschritte eines neuen Kinder- und Jugendberichtes für die Gemeinde Ostbevern durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf im November 2007 wurde in dem Folgetreffen im Jahr 2008 eine breite Beteiligung der Kinder und Jugendlichen – bereits in der Planungsphase – gefordert. Daraufhin wurden in mehreren Gesprächen mit dem Kreisjugendamt die Möglichkeiten der Beteiligung erörtert.

Jugendpfleger des Kreisjugendamtes und des Jugendwerkes Ostbevern erarbeiteten folgende erste Planungsschritte:

- Bildung einer Projektgruppe mit Vertretern von Vereinen, Schulen, Politik, Kirche, und Jugendlichen aus dem Partizipationsprojekt
- Bildung einer Organisationsgruppe mit Jugendlichen aus dem Partizipationsprojekt, Honorarkräften und Vertretern des Kreisjugendamtes

Die breite Beteiligung der Kinder und Jugendlichen soll über Unterrichtseinheiten mit Befragungen in allen Schulen (Grundschulen, Haupt- und Realschule und Gymnasium Loburg), über Fragebogenaktionen sowie Jugendkonferenzen in Ostbevern und im Ortsteil Brock erreicht werden.

Die Organisationsgruppe wird sich erstmalig am 31.03.2009 treffen. Die Bildung der Projektgruppe ist für Mittwoch, 06.05.2009, vorgesehen.

2. Spielstadt 2009

Das Jugendwerk Ostbevern und die Gemeinde Ostbevern werden – wie in den vergangenen Jahren – wieder in den ersten 2 ½ Ferienwochen (vom 06. – 22. Juli 2009) eine Ferienaktion für 8 – 12-Jährige unter dem Motto „Spielstadt Ostbevern“ anbieten.

Auf die Räume der Josef-Annegarn-Schule kann, wegen der Bauarbeiten, in diesem Jahr nicht zurückgegriffen werden. Die Spielstadt wird deshalb in den Räumen der Ambrosius-Grundschule, den Turnhallen der Grundschulen und in der BEVERHALLE stattfinden.

Die Spielstadt 2009 wird unter dem Thema Ernährung und Bewegung stehen, auch die Spielleitplanung wird mit einbezogen.

Das Anmeldeverfahren für die Spielstadt wird noch vor den Osterferien stattfinden. Anmeldevordrucke werden – wie in den Vorjahren – in den Schulen verteilt.

3. Integrationsbericht des Kreises Warendorf

Wie bereits in der Sitzung des Sport- und Sozialausschusses am 23.10.2008 berichtet, soll – entsprechend dem Beschluss des Kreisausschusses vom 09.05.2007 – ein Integrationsbericht erstellt werden. In einem breit angelegten Beteiligungsprozess sollen die Zuwanderinnen und Zuwanderer sowie die Träger von Maßnahmen eingebunden werden; die Städte und Gemeinden sind eine wichtige Säule des Beteiligungsprozesses.

Im Rahmen einer kreisweiten Konferenz am 10.03.2009 auf dem Kulturgut Haus Nottbeck in Oelde wird der Kreis Warendorf den Akteuren in der Integrationsarbeit und den Gemeinden die Ergebnisse der ersten Phase des über das Landesprogramm KOMM-IN geförderten Projektes präsentieren und die weiteren Planungsschritte vorstellen.

4. Ideen-Mining-Workshop der Uni Münster

Die Gemeinde Ostbevern ist Mitte des vergangenen Jahres bei dem Ideenwettbewerb der NRW-Bank als eine von 16 Kommunen in NRW als Preisträgerin hervorgegangen. Honoriert wurde die hervorragende Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Wettbewerbskategorie "Profil zeigen". Die Gemeinde Ostbevern hatte sich in Kooperation mit dem Jugendwerk Ostbevern neben weiteren 130 Projektbeiträgen aus 80 Kreisen, Städten und Gemeinden beworben.

Der Preis für diese Auszeichnung ist ein Ideen-Mining-Workshop, der von der Arbeitsstelle Forschungstransfer, Uni Münster, derzeit vorbereitet wird. Thema dieses Kreativworkshops, der Anfang Juni 2009 durchgeführt wird, wird "Suchtprävention" sein. Aus Ostbevern werden neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendwerkes auch Eltern- und Lehrervertreter teilnehmen.

5. Wohnbauförderungsgesetz

Das Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW hat mit Runderlass vom 05.02.2009 das Wohnraumförderungsprogramm 2009 veröffentlicht. Dieses hat ein Finanzvolumen von 950 Mio. €. Die Förderung verteilt sich auf die Bereiche Eigentumsförderung (500 Mio. €), Mietwohnungen und Wohnheime (350 Mio. €) sowie investive Bestandsförderung (100 Mio. €).

Im Hinblick auf den Aspekt des Klimaschutzes und der Einsparung von Mietnebenkosten für neue Mietwohnungen und Eigentumsmaßnahmen wird mit dem Programm der sog. „KfW 60 Standard“ verbindlich eingeführt. Für Passivhäuser wird ab 2009 ein zusätzlicher Anreiz geschaffen.

Als Grundlage für eine marktorientierte Förderung von Neubau und Bestand im Miet- und Eigentumswohnungsmarkt hat das Ministerium Wohnungsmarktabgrenzungen zur Bestimmung der erforderlichen Förderintensität und des Förderbedarfs entwickelt. Sowohl für den Mietwohnungsmarkt als auch den Eigentumsmarkt sieht das Ministerium Ostbevern in der Kategorie überdurchschnittlicher Bedarf. Da die Wohnraumförderungsmittel den Bewilligungsbehörden budgetiert zugewiesen werden und die Höhe des Budgets sich auch nach der Kategorie richtet, ist derzeit davon auszugehen, dass für den Bereich des Kreises Warendorf ein überdurchschnittliches Budget bereitgestellt wird.

Zuständig für die Bearbeitung und Bewilligung von Mitteln aus dem Wohnraumförderprogramm ist der Kreis Warendorf.

6. Workshop „Unsere Umwelt – Wir schützen unsere Erde“

In der Sitzung des Sport- und Sozialausschusses am 23.10.2008 haben einige Kinder die Ergebnisse des Workshops „Unsere Umwelt – Wir schützen unsere Erde“ vorgestellt. Die Ausschussmitglieder haben sich darauf verständigt, das Projekt weiter zu führen.

Vereinbarungsgemäß lädt das Jugendwerk Ostbevern e. V. die Kinder nun zu einem weiteren Planungstreffen am Dienstag, 10.03.2009, zur Gehöftoase, Loburg 39, ein. Teilnehmen werden auch Vertreter der Lokalen Agenda 21 und der Umweltbeauftragte der Gemeinde Ostbevern, Hugo Langner. Vertreter der Fraktionen, die an diesem Projekt mitarbeiten möchten, werden gebeten, sich mit Rainer Uthmann in Verbindung zu setzen.

7. Sportabzeichenehrung

Am Freitag, 06. März 2009, findet um 18.30 Uhr in der Gaststätte Alte Post die alljährliche Verleihung der Sportabzeichen für Erwachsene durch Frau Martha Brandt statt. Bei dieser Gelegenheit werden auch wieder die von der Sparkasse Münsterland Ost, Vereinigten Volksbank und Gemeinde Ostbevern ausgelobten Geldpreise an die Gruppen mit den meisten abgelegten Sportabzeichen überreicht.

Ob Ostbevern den Titel als „sportlichste Gemeinde in Nordrhein-Westfalen“ erfolgreich verteidigen kann, entscheidet sich voraussichtlich im April diesen Jahres bei der Sportabzeichenehrung des Landessportbundes NW.